

Filme für alle

Miteinander und voneinander lernen

Eine Medienauswahl



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

Zusammenstellung und Redaktion: Marlies Baak-Witjes, Angela Schöppner-Höper

Bildnachweis

Titelbild oben links:

Szenenfoto aus dem Spielfilm „Rot wie der Himmel“ (Cristiano Bortone, Italien 2005), © Orisa Produzioni / Bundesverband Jugend und Film e.V. (Frankfurt am Main)

Titelbild oben rechts:

Szenenfoto aus dem Dokumentarfilm „Berg Fidel“ (Hella Wenders, Deutschland 2011), © Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin / FriJus GmbH (Stuttgart)

Titelbild unten links:

Szenenfoto aus dem Spielfilm „Hugo Cabret“ (Martin Scorsese, USA 2011), © Paramount Pictures Germany

Titelbild unten rechts:

Szenenfoto aus dem Dokumentarfilm „Klassenleben“ (Hubertus Siegert, Deutschland 2007), © Sumofilm / Piffel Medien (Berlin)

Sonstige verwendete Bilder: © Bundesverband Jugend und Film e.V. (Frankfurt am Main) / FriJus GmbH (Stuttgart)

Stand: August 2013
Alle Rechte vorbehalten

Miteinander und voneinander lernen

Sehr geehrte Kunden,

die in der folgenden Auswahl aufgelisteten Medien sind für den Einsatz in der Bildungsarbeit besonders geeignet. Die aufgeführten Titel können im LWL-Medienzentrum für Westfalen und in den meisten anderen kommunalen Medienzentren in Nordrhein-Westfalen von Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei entliehen werden.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal im Medienverleih oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster

Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 5509

E-Mail: medienverleih@lwl.org

www.lwl-medienzentrum.de

Öffnungszeiten des Medienverleihs:

Mo - Do 8.30 - 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Miteinander und voneinander lernen

Inhaltsverzeichnis	Seite	
1. Menschen mit Behinderungen		
46 42611	Behinderte Liebe	11
46 32777	Die Kunst sich die Schuhe zu binden	24
Körperliche Behinderung		
46 32688 / 55 32688	Renn, wenn du kannst	30
46 43366 / 49 50954	Der Sieg	32
46 43092 / 55 55395	Vorstadtkrokodile	36
46 44388	Ziemlich beste Freunde	39
Sinnesbehinderung – Blindheit		
46 40592 / 55 50375	Die Blindgänger	13
46 44506 / 49 58843	Monika	28
46 42775	Rot wie der Himmel	31
Sinnesbehinderung – Gehörlosigkeit/Schwerhörigkeit		
46 44368 / 55 59784	Der Ball / The Ball	10
46 42843 / 55 53327	Felix	17
46 42322	Im Rhythmus der Stille	19
46 44462	Der rote Schal	31
Sprachbehinderung		
46 10586	Kevin stottert	21
46 43851	The King's Speech	22
Psychische Behinderung – Tourette-Syndrom		
46 32743	Ein Tick anders	34
46 43512 / 55 58652	Vincent will meer	35

Miteinander und voneinander lernen

Geistige Behinderung

46 41281	Er sollte sterben, doch Tim lebt	17
46 43475 / 55 53547	London liegt am Nordpol	27
46 43961	Uwe geht zu Fuß	35
46 43599	Vier Leben	35

2. Inklusion in der Praxis

46 43608 / 55 55545	Accompagnato	9
46 44583	Auf dem Weg zur inklusiven Schule	9
46 44368 / 55 59784	Der Ball/The Ball	10
46 44634	Berg Fidel	12
46 44238 / 49 58386	Bilder des Gelingens	13
46 42297 / 49 508362	Es ist normal, anders zu sein	14
46 42843 / 55 53327	Felix	17
46 42322	Im Rhythmus der Stille	19
46 44679 / 55 60285	Jeder von uns ist einzigartig	20
46 42725	Klassenleben	23
46 43961	Uwe geht zu Fuß	35

3. Barrierefreie Spiel- und Dokumentarfilme zum Thema „Behinderung“

46 44634	Berg Fidel	12
46 40592 / 55 50375	Die Blindgänger	13
46 42843 / 55 53327	Felix	17
46 43851	The King's Speech	22
46 47725	Klassenleben	23
46 32777	Die Kunst sich die Schuhe zu binden	24
46 44506	Monika	28
46 32688 / 55 32688	Renn, wenn du kannst	30

Miteinander und voneinander lernen

46 42775	Rot wie der Himmel	31
46 43961	Uwe geht zu Fuß	35
46 43512 / 55 58652	Vincent will meer	35
46 43092 / 55 55395	Vorstadtkrokodile	37
46 44388	Ziemlich beste Freunde	39

4. Spiel- und Dokumentarfilme mit barrierefreier Fassung

1. Gehörlosenuntertitelung

46 43134	Der Baader-Meinhof-Komplex	10
46 42842	Buddenbrocks	14
46 42560	Das doppelte Lottchen	14
46 43954	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	15
46 43113	Effi Briest	15
46 44494	Die Eiserne Lady	16
46 40171	Emil und die Detektive	16
46 42062	Hände weg von Mississippi	18
46 42269	Herr Bello	18
46 43957	Invictus – Unbezungen	19
46 42561	Karlson vom Dach	20
46 42308	Karo und der liebe Gott	21
46 40807	Die Kinder des Monsieur Mathieu (Les Choristes)	22
46 41341	Knallhart	23
46 32756	Kriegerin	24
46 3402	Lauras Stern	25
46 40008	Lola rennt	26
4640941	Der neunte Tag	28
46 40397	Der Pianist	28

Miteinander und voneinander lernen

46 40584	Poem	29
46 40943	Die Reise des jungen Che (The Motorcycle Diaries)	30
46 40392	Schwanger mit 16	32
46 40961	Sophie Scholl – Die letzten Tage	33
46 43411	Der Vorleser	36
46 43092 / 55 55395	Die Vorstadtkrokodile	36
46 42434	Die Welle	37
46 41292	Die wilden Hühner	38
46 43207	Wüstenblume	38

2. Audiodeskription

46 43134	Der Baader-Meinhof-Komplex	10
46 43954	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	15
46 42062	Hände weg von Mississippi	18
46 42308	Karo und der liebe Gott	21
46 41594	Das Leben der Anderen	25
46 43245	Lippels Traum	26
46 40349	Luther	27
46 40961	Sophie Scholl – Die letzten Tage	33
46 42963	Spielzeugland	33
46 42838	Stille Sehnsucht – Warchild	33
46 43411	Der Vorleser	36
46 42434 / 55 60290	Die Welle	37
46 43207	Wüstenblume	38

Miteinander und voneinander lernen

Accompagnato – Die Kunst des Begleitens

oder "So geht des!"

Mediennr.: 46 43608 / 55 55545
Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 57 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
Regie: Alex K. Müller
FSK/USK: INFO-Programm

Musiker eines klassischen Sinfonieorchesters treffen sich über mehrere Monate hinweg regelmäßig mit geistig behinderten Musikern, Schauspielern, Dichtern etc. Der Komponist und Interaktionskünstler Bernhard König entwickelt im Dialog mit allen Akteuren eine Originalkomposition, die geprägt ist von den Solisten und ihren besonderen Fähigkeiten. Entstanden ist ein Konzertspektakel mit Showtanz, Schamanengesängen, Zirkusartisten, einem Konzert für Eintontrumpete etc.

Der Film erzählt in Rückblenden und dokumentiert so die Entwicklung des Projekts in zahlreichen Interviews und Probe-Mitschnitten.

Auf dem Weg zur inklusiven Schule

Gemeinsames Lernen in Primarstufe und Sekundarstufe

Mediennr.: 46 44583
Format: Video-DVD, 63 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
Regie: Georg Wieghaus
FSK/USK: LEHR-Programm

AUF DEM WEG ZUR INKLUSIVEN SCHULE (19:40 min)

Das Schillergymnasium in Münster, die Matthias-Claudius-Schule in Bochum und die GGS Kettelerschule in Bonn haben sich zu unterschiedlichen Zeiten auf den Weg gemacht, das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderungen zum Selbstverständnis ihres Unterrichts und des Schullebens zu machen.

Der Film zeigt den Schulalltag, die Schulentwicklung im Prozess und - das Wichtigste – die Schüler, die miteinander, manchmal in unterschiedlichen Lerngruppen, zu zweit oder auch individuell für sich lernen.

ZWEI SCHULLEITER BERICHTEN (5:17 min)

Der Schulleiter des Schillergymnasiums wie auch der Schulleiter der Matthias-Claudius-Schule stehen vor typischen Herausforderungen auf dem Weg zur inklusiven Schule. Während in einem Fall kritische Erfahrungen zum gemeinsamen Lernen im Fachunterricht ein Umdenken und die Entwicklung neuer Konzepte erfordern, gilt es in dem anderen Fall, Verunsicherung aufzugreifen und Motivation zu stärken.

WIE SCHAFFEN DIE LEHRER DAS? (7:52 min)

In einer Grundschule in Aachen lernen 27 Kinder aller vier Jahrgangsstufen gemeinsam - unter ihnen sind auch sechs Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Eine junge Grundschullehrerin unterrichtet zusammen mit einer erfahrenen Sonderpädagogin in dieser Klasse. Ihre Unterrichtsgestaltung greift die individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder auf.

FLEXIBEL IM TEAM (6:49 min)

Es geht um Rollenklärung, um Aufgabenverteilung und gemeinsame Verantwortung von Lernprozessen und Unterrichtsgestaltung. "Team" ist mehr als Doppelbesetzung im Unterricht. Gute Kooperation im Team gibt der Klassenlehrerin der 3a auch die Sicherheit, den Unterricht in ihrer extrem heterogenen Lerngruppe so zu planen, dass er möglichst allen gerecht wird.

RAUM ZUM LERNEN (5:45 min)

Miteinander und voneinander lernen

Eine gute Ausstattung ist wichtig. Und Raumkonzepte, die bspw. auch den offenen Ganztag der Grundschule integrieren, eröffnen flexiblere Nutzungsmöglichkeiten für den Unterricht am Vormittag.

DAS IST SCHON MAL EIN ANFANG (6:02 min)

Eine Realschule in Neuss: Besonders in den höheren Jahrgängen gibt es viele Fächer, in denen (noch) kein gemeinsames Lernen stattfindet. Es wird deutlich, dass schulische Konzepte einer ständigen Überprüfung in Bezug auf Wirksamkeit, Ziele, Haltungen und Einstellungen bedürfen.

MAJA TRAUT SICH (5:31 min)

Maja hat zur Einschulung kaum gesprochen. Ihre Sprachentwicklung ist nicht altersgemäß. Sie wird sonderpädagogisch gefördert. Als die Kinder der altersgemischten Klasse ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sollen, traut sich auch Maja...

ZUERST WAR ICH SKEPTISCH (5:03 min)

Frau Groß arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Lehrkraft für sonderpädagogische Förderung. Ihr beruflicher Lebensweg zeichnet ein Bild der Chronik des gemeinsamen Unterrichts. Was ist ihr wichtig? Was prägt sie als Lehrerin?

Extras:

Bonusfilm "Von der Schwierigkeit, dem Kind einen Namen zu geben" (1:31 min)

Der Baader-Meinhof-Komplex

Mediennr.:	46 43134
Format:	Video-DVD, 150 Min farbig
Prod.land/-Jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2008
Sprache(n):	Deutsch Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie:	Uli Edel
FSK/USK:	Freigegeben ab 12 Jahren

10



Deutschland in den 70ern: Andreas Baader, die ehemalige Starkolumnistin Ulrike Meinhof und Gudrun Ensslin, kämpfen gegen das, was sie als das neue Gesicht des Faschismus begreifen: die US-amerikanische Politik in Vietnam, im Nahen Osten und in der Dritten Welt, die von führenden Köpfen der deutschen Politik, Justiz und Industrie unterstützt wird. Die von Baader, Meinhof und Ensslin gegründete Rote Armee Fraktion hat der Bundesrepublik Deutschland den Krieg erklärt. Es gibt Tote und Verletzte, die Situation eskaliert, und die noch

junge Demokratie wird in ihren Grundfesten erschüttert. Der Mann, der die Taten der Terroristen zwar nicht billigt, aber dennoch zu verstehen versucht, ist auch ihr Jäger: der Leiter des Bundeskriminalamts Horst Herold. Obwohl er große Fahndungserfolge verbucht, ist er sich bewusst, dass die Polizei allein die Spirale der Gewalt nicht aufhalten kann.

Extras:

Kapitelanwahl, Blick hinter die Kulissen, Darstellerinfos, Audiokommentare von Uli Edel

Der Ball / The Ball

Mediennr.:	46 44368 / 55 59784
Format:	Video-DVD / Online-Medienpaket, 11 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2011
Sprache(n):	Englisch Untertitel: Deutsch

Miteinander und voneinander lernen

Regie: Katja Roberts
FSK/USK: INFO-Programm

Zwischen Reihenhäusern und Garagentoren in einem heruntergekommenen Arbeiterviertel spielt Amy alleine Fußball. Jack, neu zugezogen, beobachtet sie dabei von seinem Fenster aus. Die beiden nehmen auf sehr einfallsreiche Weise Kontakt zueinander auf. Allerdings vermeidet Jack eine unmittelbare Begegnung.

Als Amy in eine Handgreiflichkeit mit einer Mädchenclique gerät, greift Jack plötzlich ein und vertreibt die Mädchen. Amy bedankt sich für seine Hilfe, Jack aber läuft zu seinem Haus und schließt die Gartenpforte hinter sich. Wenige Augenblicke später kommt er zurück. Schweigend stehen sie sich gegenüber. In Gebärdensprache nennt Jack seinen Namen, aber Amy versteht ihn nicht. Als er resigniert weg geht, rollt sie ihren Ball vor seine Füße...

Extras:

Infos zum Film, Einsatzmöglichkeiten, Zur Gestaltung des Films, Hintergrundinformationen, Unterrichtsideen für die Grundschule, Exkurs für Gehörlosigkeit und Gebärdensprache, Tipps für Lehrer der Sekundarstufe und andere Multiplikatoren, Arbeitsblätter, Dialoglisten

Behinderte Liebe

Mediennr.: 46 42611
Format: Video-DVD, 203 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

TOBI UND ANNA (22 Min.)

Als Tobi Anna auf der Arbeitsstelle erklärte, was es mit der »69« auf sich hat, wollte sie es gerne mal ausprobieren. So wurden die beiden vor zwei Jahren ein Paar. Offen und ehrlich erzählen sie von ihrer Beziehung und ihrem Sex, ihren Wünschen und ihren Grenzen.

ARMER EGO (13 Min.)

Als Autist hat Martin Schwierigkeiten, mit anderen in Kontakt zu treten, Gefühle zu zeigen, sie wahrzunehmen und Beziehungen einzugehen. Einerseits sieht er in seiner Welt vieles schwarz und negativ, andererseits hat er große Sehnsucht nach Liebe, hat Lust auf Sex, wenn er auch nicht genau weiß, wie das funktionieren soll.

WENN MAN SICH LIEBT ... IST ES EGAL, OB MAN BEHINDERT IST (18 Min.)

Vier Mädchen mit unterschiedlichen Behinderungen erzählen von ihren Erfahrungen und Vorstellungen vom Liebesleben: über den ersten Freund, den ersten Kuss, den ersten Sex, wie wichtig ihnen »Inneres« und Äußeres bei Jungs ist, über Streit und Trennungen und auch darüber, (noch) keinen Sex gehabt zu haben.

BIST DU BEHINDERT? - ZUFÄLLIG JA! (14 Min.)

Fünf Jungen mit unterschiedlichen körperlichen Behinderungen erzählen von ihren ersten Erfahrungen mit Mädchen, von Diskriminierungen im Alltag und wie sie sich zur Wehr setzen.

WIE EIN NORMALER MENSCH (34 Min.)

Thomas und Manfred haben eine geistige Einschränkung. Manfred hat als Bisexueller schon sexuelle Erfahrungen mit Männern und Frauen, Thomas hatte verschiedene frustrierende -sexuelle Erlebnisse. Offen erzählen sie von ihrem Liebesleben.

HERTENER GESCHICHTEN (25 Min.)

"Vielleicht bin ich einfach ein bisschen schüchtern". Katharina hat einen Wasserkopf und einen offenen Rücken. Sie sitzt im Rollstuhl ist noch Jungfrau und Single und beschreibt ihre Wünsche und Ängste. Christina und Tobias haben das Down-Syndrom. Sie sind ein Paar, haben auch Sex, leben aber bei ihren Eltern. Was bedeutet ihre Liebe für sie?

AUF JEDEN TOPF PASST EIN DECKELCHEN (8 Min.)

Miteinander und voneinander lernen

"Dann habe ich mich einfach auf seinen Schoß gesetzt". Vor 11 Jahren lernte die spastisch gelähmte Vanessa Oliver in einer Berliner Kneipe näher kennen. "Auf einmal war sie da", erinnert er sich. Nun leben sie zusammen in einer Wohnung und erklären ihre Beziehung.

ICH HABE EINEN TRAUM (21 Min.)

Auf Grund einer Hirnhautentzündung mit zwei Jahren hat die aus Marokko stammende Fikria massive Schluckbeschwerden und kann nicht sprechen. Deswegen kommuniziert sie mit der elektronischen Stimme ihres Sprachcomputers. Sex mit (auch behinderten) Männern hatte sie schon öfters, etwas empfunden hat sie dabei nie. Ihr Traum ist ein Kind, aber ohne Mann.

DAS HERZ SCHLÄGT DANN ... (11 Min.)

Schüler und Schülerinnen der 12. Jahrgangsklasse einer anthroposophischen Schule mit unterschiedlichen Behinderungsarten beschreiben in Interviews ihre Wünsche und Erfahrungen zu Liebe und Sexualität. Außerdem erklären sie, welches Verhalten des anderen Geschlechts sie schön finden bzw. nicht mögen.

HALLO SCHATZ, ICH LIEBE DICH. DAS VIDEOTAGEBUCH EINES AUTISTEN (15 Min.)

Jens ist 24, hat eine Freundin und lebt alleine in einer Zweizimmerwohnung. In Form von selbst gedrehten Videotagebüchern - ergänzt durch ein Interview - gewährt er dem Zuschauer Einblicke in sein (Liebes)Leben.

TANZEN, FEIERN, FLIRTEN (22 Min.) Jeden ersten Freitag im Monat gibt es in der Wuppertaler Färberei eine Singleparty. Rund 200 Menschen mit verschiedenen Behinderungen kommen dann auch aus den umliegenden Städten um zu feiern, zu tanzen und den einen oder anderen kennen zu lernen.

Die Dokumentation porträtiert die Party mit den Menschen, die dort verkehren und gibt dem Zuschauer einen Einblick in eine (etwas) andere Disco.

Berg Fidel

Eine Schule für alle

Mediennr.:	46 44634
Format:	Video-DVD, 87 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2011
Sprache(n):	Deutsch
	Untertitel: Deutsch
	Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Regie:	Hella Wenders
FSK/USK:	Freigeben ohne Altersbeschränkung

Die Grundschule "Berg Fidel" in Münster nimmt alle Kinder auf - unabhängig, ob sie lernbehindert oder geistig behindert sind. Für Anita, David, Jakob und Lucas ist diese Schule ein sicherer und verlässlicher Lern- und Lebensort. Dort lernen sie in altersgemischten Gruppen gemeinsam und für sich in der Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer. Sie üben, entdecken, erforschen, spielen, feiern und erleben dabei Freude, aber auch Ärger, Misserfolge und Enttäuschungen. Sie verarbeiten Probleme, die im Schulalltag entstehen oder die sie aus ihren Lebenssituationen mitbringen.



Über drei Jahre hinweg wurden die Kinder in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit begleitet. Jeder hat dabei seine ganz eigenen Vorstellungen von seiner Zukunft. Von ihren Träumen bis hin zu ihren Sorgen gewähren die Kinder Einblicke in ihre innere Gefühlswelt.

Extras:

Miteinander und voneinander lernen

Kapitelanwahl, Interviews mit Lehrer/-innen und dem Rektor der Schule "Berg Fidel" zu Schlüsselbegriffen, Weitere Filmsequenzen zum Thema, Bildergalerie, Audiobeiträge, Infos zum Film, Zur Produktion, Einführung ins Thema, Infobögen, Das kleine ABC der Inklusion, Filmtext, Methodische Anregungen bei der Einführung des inklusiven Unterrichts, Methodisches Arbeiten bei Einführung der Inklusion - Vorschläge, Einsatz von Film und Material im Unterricht, Medien- und Linktipps, Simulationen zum Thema "Schlecht hören" und "Schlecht sehen"

Bilder des Gelingens

Die Montessori-Schule in Landau

Mediennr.: 46 44238 / 49 58386
Format: Video-DVD / Online-Film, 45 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
Regie: Paul Schwarz

Sie ist eine integrierte Gesamtschule, Grundschule und Kinderhaus. Aufgebaut auf dem pädagogischen Entwurf Maria Montessoris, will sie eine ganztägige, lernende, forschende Schule sein. Den individuellen (Entwicklungs- und Lern-) Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen will sie immer wieder neue Antworten geben. Vor dem Hintergrund der großen Heterogenität der Kinder und Jugendlichen fragt sie sich ständig, wie sie ihr Angebot individualisieren und optimieren kann. Der Film zeigt, wie diese Schule die Laufbahnen der Schüler möglichst lange gemeinsam mit dem Anspruch einer hohen Individualisierung gestaltet.

Extras:
Kapitelanwahl

Die Blindgänger

Mediennr.: 46 40592 / 55 50375
Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 87 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2003
Sprache(n): Deutsch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Regie: Bernd Sahling
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren



Marie und Inga, beide 13 Jahre, sind seit langem beste Freundinnen. Wie alle Mädchen ihres Alters haben sie die üblichen Probleme: Jungs, Aussehen, Lehrer ... - allerdings mit einem Unterschied: Marie und Inga sind blind. Sie leben in einer Internatsschule für Sehbehinderte, lieben die Musik und würden gern in einer Band spielen. Doch das lässt sich nicht so leicht verwirklichen - bis Marie den jungen Russlanddeutschen Herbert kennen lernt, der dringend Geld für seine Rückkehr braucht.

Marie fühlt sich zu ihm hingezogen und beschließt, ihm zu helfen. Heimlich versteckt sie ihn im Internat. Seine Geldnot bringt Inga auf die Idee, eine eigene Band - die Blindgänger - zu gründen und Straßenmusik zu machen. Doch die Einnahmen werden ihnen gestohlen. Der zweite Versuch ist erfolgreicher. Sie nehmen für einen TV-Wettbewerb ein eigenes Musik-Video auf und gewinnen! So hat Herbert genügend Geld für seine Rückkehr. An einer Autobahnraststätte muss sich Marie von ihm verabschieden.

Extras:

Miteinander und voneinander lernen

Kapitelanwahl, Info- und Arbeitsblätter, Medientipps und Internetlinks, Methoden zum Einsatz des Films, Unterrichtsvorschläge

Buddenbrooks

Mediennr.: 46 42842
Format: Video-DVD, 151 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Heinrich Breloer
Literarische Vorlage: Thomas Mann
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren



Mitte des 19. Jahrhunderts: In Lübeck lebt und arbeitet die großbürgerliche Familie der Buddenbrooks, die über Getreidehandel seit Generationen zu Wohlstand und Ansehen gekommen ist. Über die Geschehnisse von Familie und Geschäft herrscht Konsul Johann Buddenbrook - genannt Jean. Seine drei Kinder, Thomas, Christian und Antonia, müssen ihre privaten Bedürfnisse dem Anspruch ihres Vaters unterordnen. Thomas fügt sich in die Nachfolge seines Vaters, Antonia leistet einer vom Vater gewünschten Heirat mit Grünlich, der sich später als Betrüger entpuppt, nicht lange Widerstand. Christian wächst sich zum hypochondrischen Taugenichts aus, der sich seinem strengen Bruder entfremdet. Als Jean stirbt, treten die persönlichen Lebensvorstellungen der Kinder wieder in den Vordergrund. Langsam zerbricht das Familienimperium.

Extras:

Kapitelanwahl, Making-of, Die Weltpremiere in Essen

Es ist normal, anders zu sein

Integrativer Unterricht: Ein Fallbeispiel

Mediennr.: 46 42297 / 49 508362
Format: Video-DVD / Online-Film, 12 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005

Michael ist Schüler der 1a Grundschule in Scheinfeld. Er ist querschnittgelähmt und sitzt in einem Rollstuhl. Eine Integrationshelferin steht ihm zur Seite, wenn er körperliche Hilfe braucht. Für Schüler, Eltern und Lehrer ist dies ein Experiment, denn die Schule ist in keiner Weise auf Behinderte eingestellt.

Die Mitschüler besuchen Michael zu Hause und erhalten so die Gelegenheit, Michaels medizinische Hilfsmittel kennen zu lernen. Der offene Umgang mit seiner Behinderung tut dem Jungen gut.

Die Balance zwischen "Fordern + Behüten" ist immer wieder Thema der Elternabende. Die Klassenlehrerin betont, dass sie Michael wie jedes andere Kind in der Klasse behandelt. Nach einem Jahr zieht sie Resümee. Michael ist für die Klasse eine Bereicherung.

Das doppelte Lottchen

Mediennr.: 46 42560
Format: Video-DVD, 79 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Michael Schaack, Toby Genkel

Miteinander und voneinander lernen

Literarische Vorlage: Erich Kästner
FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Sommeridyll im Schullandheim: Die achtjährigen Mädchen Lotte und Louise lernen sich kennen. Erstaunen macht sich breit, denn die beiden Mädchen sind einander wie aus dem Gesicht geschnitten. Die anfängliche Doppelgängerscheu wird schnell überwunden und die beiden sind unzertrennlich. Schnell finden sie heraus, dass sie Zwillinge sind, die von ihren Eltern nach ihrer Trennung auseinander gerissen worden sind. Nach den Ferien tauschen die Mädchen die Rollen und so lernt Lotte ihren Vater in Wien kennen und Louise ihre Mutter in München. Der Plan der Mädchen, die Eltern wieder zu vereinen, wird durch das Fräulein Gerlach durchkreuzt. Sie beabsichtigt, den Vater der Kinder zu heiraten. Doch durch Lotte und Louise geraten auch diese Pläne durcheinander.

Extras:

Kapitelanwahl, Wie macht man eigentlich einen Zeichentrickfilm? (34 Min.), Lottes lustiges Film-Quiz, Luises listiges Film-Puzzle

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Mediennr.: 46 43954
Format: Video-DVD, 83 Min farbig
Prod.land/-jahr: DDR 1974
Sprache(n): Deutsch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Václav Vorlíček
Literarische Vorlage: Božena Němcová
FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

15



Aschenbrödel lebt bei der Stiefmutter, einer Gutsherrin, und deren Tochter Dora, die sie wie eine Dienstmagd behandeln. Eines Tages schenkt ihr der Knecht Vinzek drei Haselnüsse, die sich als Zaubernüsse herausstellen.

Die erste Nuss enthält ein Jagdgewand. Sie zieht es über und überzeugt den Prinzen und seine Freunde durch ihre Schießkünste mit der Armbrust, reitet dann aber unbemerkt weg. In der zweiten Nuss findet sie ein Ballkleid. Sie geht zum Hofball, zu dem der König eingeladen hat. Denn er will seinen Sohn verheiraten. Der Prinz tanzt mit Aschenbrödel

und verliebt sich in sie. Aschenbrödel entzieht sich ihm wiederum durch Flucht, verliert aber ihren Schuh.

Der Prinz sucht nach der Unbekannten, erreicht schließlich den Hof der Stiefmutter, doch keinem passt der Schuh. Nachdem auch der letzte Versuch der Stiefmutter, ihre Tochter mit dem Prinzen zu vermählen, findet er sie. Das Brautkleid entnimmt sie der dritten Nuss.

Extras:

Kapitelanwahl, "Fünf Sterne für drei Haselnüsse" (Doku 2008)

Effi Briest

Mediennr.: 46 43113
Format: Video-DVD, 113 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte

Miteinander und voneinander lernen

Regie: Hermine Huntgeburch
Literarische Vorlage: Theodor Fontane
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Im ausgehenden 19. Jahrhundert heiratet die 17-jährige Effi Briest auf Drängen ihrer Eltern den bedeutend älteren Baron von Innstetten, einen ehemaligen Verehrer ihrer Mutter. Die lebenslustige junge Frau folgt ihrem konservativen Gatten in einen abgelegenen Küstenstrich Hinterpommerns. Innstetten, der hier Landrat ist, verfolgt ehrgeizig seine politische Karriere und hat nur wenig Zeit und Verständnis für seine junge Frau. Effi, die sich fernab der Heimat alleine gelassen fühlt, flüchtet sich für einige Wochen in eine leidenschaftliche Affäre mit Major Crampas, einem Regimentskameraden ihres Mannes. Sechs Jahre später erfährt von Innstetten zufällig von dem Seitensprung seiner Frau und tötet den ehemaligen Rivalen im Duell. Effi, verstoßen von Mann und Familie, steht vor der Herausforderung, jenseits der Konventionen ein neues Leben zu wagen.

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Deleted Scenes, Interviews, Die Etikette - Arbeiten mit den Schauspielern, Der Geräuschemacher bei der Arbeit, Darstellerinfos

Die Eiserne Lady

Mediennr.: 46 44494
Format: Video-DVD, 101 Min farbig
Prod.land/-jahr: Frankreich 2011
Sprache(n): Deutsch, Englisch
Untertitel: Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Phyllida Lloyd
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

16

Den Tod ihres Mannes Denis hat Margaret Thatcher nicht verkraftet. In ihrer Vorstellung lebt er noch immer. Als sie auf Drängen ihrer Tochter endlich die alten Sachen ihres Mannes aussortiert, kommen auch die Erinnerungen zurück - an die frühen Tage ihrer Beziehung zu Denis, an ihren Aufstieg von der einfachen Verkäuferin zur Parlamentssekretärin, dann zur Parteivorsitzenden der britischen Conservative Party und schließlich zur Premierministerin des Vereinten Königreichs.

Als erste Frau in diesem Amt muss sie gegen die Vorurteile der männlichen Kollegen ankämpfen und sich behaupten. Durch ihre Unnachgiebigkeit und ihre restriktive Politik, die von vielen als ungerecht empfunden wird, erhält sie bald den Spitznamen „Eiserne Lady“.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Featurettes, Interview mit den beiden Hauptdarstellern und der Regisseurin

Emil und die Detektive

Mediennr.: 46 40171
Format: Video-DVD, 100 Min farbig
Prod.Land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2000
Sprache(n): Deutsch
Untertitel: Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Franziska Buch
Literarische Vorlage: Erich Kästner
FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Miteinander und voneinander lernen



Eine zeitgemäße Version des Kästner-Klassikers: Der heilen Welt des Autors wird die reale Lebenserfahrung heutiger Kinder entgegengesetzt. Das beginnt damit, dass Emil bei seinem allein erziehenden, arbeitslosen Vater in einem kleinen ostdeutschen Ort am Meer lebt. Die 1.500 Mark, die ihm gestohlen werden, wollte er für einen gefälschten Führerschein anlegen, damit sein Vater den gerade ergatterten Job nicht gleich wieder verliert. Denn für drei Monate wurde ihm die Fahrerlaubnis entzogen.

So gerät er also im Zug nach Berlin an Max Grundeis, der ihm sein Geld klaut und die Story kann losgehen. Emil lernt Pony Hütchen kennen, die neben ihm hier einen gleichwertigen Part hat als Anführerin der Berliner Kindergang, und gemeinsam mit den neuen Freunden macht er sich quer durch die Großstadt an die Verfolgung des Täters, der sich als gerissener Hoteldieb entpuppt.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Musikvideo "Detective Cool" (3 Min.), Wie die Schauspieler sich "bewerben" müssen (6 Min.), Blick hinter die Kulissen (9 Min.), Interviews (15 Min.), Darstellerinfos, Audiokommentare

Er sollte sterben, doch Tim lebt

Eine Abtreibung und ihre Folgen

Mediennr.: 46 41281
Format: Video-DVD, 44 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
Regie: Udo Kiliman
FSK/USK: LEHR-Programm

17

Als Tims Mutter im sechsten Monat schwanger ist, diagnostizieren die Ärzte Trisomie 21 (Down-Syndrom). Daraufhin will Tims Mutter das behinderte Kind auf keinen Fall zur Welt bringen. Sie lässt es abtreiben. Doch Tim überlebt - wider aller Wahrscheinlichkeit.

Familie G. hat bereits zwei gesunde Kinder und nimmt Tim in Pflege. Trotz aller Schwerstbehinderungen bieten sie ihm ein menschenwürdiges Dasein und Tim zeigt, dass viel Leben in ihm steckt. Der Arzt, der die Abtreibung vornahm, äußert sich sehr persönlich zu diesem ungewöhnlichen Fall.

Extras:

Kapitelanwahl

Felix

Mediennr.: 46 42843 / 55 53327
Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 20 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
Sprache(n): Deutsch
Untertitel: Englisch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Andreas Utta
FSK/USK: LEHR-Programm

Felix, 12 Jahre alt, hat über das Internet die etwa gleichaltrige taubstumme Lena kennengelernt. Seine Beziehung hält er zunächst vor seinen Eltern geheim. Diese sind aber wegen des Verhaltens

Miteinander und voneinander lernen

ihres Sohnes irritiert. Denn zunehmend zieht er sich zurück. Sie wissen nicht, dass er mit seiner Bekannten chattet und dass er die Gebärdensprache lernt.

Vor allem seine Mutter will wissen, was er heimlich treibt und taucht unverhofft in einer Raststätte an der Autobahn auf, als Felix sich dort mit Lena trifft und sich in der Gebärdensprache mit ihr unterhält. Als die Mutter ihn zur Rede stellt, begreift Lena, dass er hören und sprechen kann.

Sie glaubte bis dahin, dass Felix ebenfalls taubstumm ist, und fühlt sich nun von ihm hintergegangen. Erbst verlässt sie die Raststätte und antwortet ihm nicht mehr im Chat. Felix ist verzweifelt. Doch der Vater bringt ihn auf eine Idee, wie er Lena wieder finden kann. Er sucht sie in der Gebärdenschule auf. Dort macht er ihr verständlich, warum er ihr vorgetäuscht hat, taubstumm zu sein...

Extras:

Kapitelanwahl, Begleitheft

Hände weg von Mississippi

Mediennr.:	46 42062
Format:	Video-DVD, 98 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2007
Sprache(n):	Deutsch Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie:	Detlev Buck
Literarische Vorlage:	Cornelia Funke
FSK/USK:	Freigegeben ohne Altersbeschränkung



Die 10-jährige Emma verbringt ihre Sommerferien alljährlich bei ihrer Großmutter Dolly auf dem Land. Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit ihren Freunden Leo und Max, den Dorfbewohnern und auch mit Dollys zahlreichen Tieren. Ein wenig traurig ist Emma, als sie hört, dass Omas wohlhabender Nachbar Herr Klipperbusch gestorben ist. Sein Neffe Albert Gansmann tritt das Erbe an. Er will es verkaufen und gedenkt, die eigenwillige Stute Mississippi schlachten zu lassen.

Auf Emmas Flehen hin kann Dolly ihm in letzter Minute das Pferd abkaufen. Doch das Glück währt nicht lange: Aus irgendeinem Grund will Gansmann "Mississippi" zurück. Mit List und Tücke versucht er, sich des Kaufvertrags zu bemächtigen...

Extras:

Kapitelanwahl, Kinotrailer, Making-Of, Drehbericht, Interviews, Audiokommentar von Detlev Buck

Herr Bello

Mediennr.:	46 42269
Format:	Video-DVD, 97 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2007
Sprache(n):	Deutsch Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie:	Ben Verbong
FSK/USK:	Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der zwölfjährige Max und sein Vater, der Apotheker Sternheim, sind ein eingespieltes Team. Seit dem Tod der Mutter versucht der Vater, die Lücke so gut es geht auszufüllen.

Miteinander und voneinander lernen

Mit Unterstützung der neuen, netten Nachbarin, Verena Lichtblau, geht Max größter Wunsch in Erfüllung: Er bekommt einen Hund, einen zotteligen und liebenswerten Mischling, den er auf den Namen "Bello" tauft.

Eines Tages taucht in der Apotheke eine Flasche mit einer geheimnisvollen blauen Flüssigkeit auf, die noch aus den Restbeständen von Sternheims Großvater stammt. Durch ein Missgeschick zerbricht die Flasche, Bello schlabbert von der verwunschenen Flüssigkeit und verwandelt sich in einen Menschen!

Das heißt, "Herr Bello" sieht aus wie ein Mensch und kann sprechen, benimmt sich aber wie ein Hund und sorgt so für jede Menge Aufregung und Peinlichkeiten. Vater Sternheim kann den Rest der wertvollen Tinktur retten, bringt sie jedoch irrtümlich als Wachstumsmittel in Umlauf. Bauer Edgar greift freudig zu und so richten bald auch Hühner, Hase, Schwein und Kuh in Menschengestalt mancherlei Unfug an.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Bello - ein Stoffhund wird geboren, Was sagt die Polizei dazu, Mit Max bei den Dreharbeiten, Bello wird trainiert, Spezialeffekte, Darstellerinfos

Im Rhythmus der Stille

Mediennr.: 46 42322
Format: Video-DVD, 59 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2002
Regie: Joachim Bihrer, Claus Hanischdörfer
FSK/USK: LEHR-Programm

Eine junge Frau steht vor dem Spiegel und schminkt sich - umgeben von einem permanenten dumpfen Rauschen. Was zuerst für einen technischen Fehler der DVD gehalten werden könnte, entpuppt sich als Geräuschkulisse, die für die taube Sarah Neef seit ihrer Geburt Alltag ist.

Sarah ist eine junge ehrgeizige Frau, die sich von der Behinderung nicht abhalten lässt, ihre Träume zu verwirklichen. Im Abitur erhielt sie Bestnoten. Dank ihrer Perfektion im Lippenlesen spricht sie mehrere Sprachen. Sie spielt Klavier und Flöte, ist seit ihrem 6. Lebensjahr Balletttänzerin und strebt eine künstlerische Karriere an.

Der Film zeigt, wie hart der Weg der Sarah Neef war, von jedem einzelnen Wort, das sie mühsam durch ihre engagierte Sprachtherapeutin und ihre Eltern lernte bis zur bejubelten Ballettaufführung im Heilbronner Theater kurz nach ihrem Abitur.

Extras:

Kapitelanwahl, Begleitheft

Invictus – Unbezungen

Mediennr.: 46 43957
Format: Video-DVD, 127 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
Sprache(n): Deutsch, Englisch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Clint Eastwood
Literarische Vorlage: John Carlin
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren



Südafrika 1995: Der gerade zum Präsidenten gewählte Nelson Mandela sieht den Kampf gegen die Nachwehen der Apartheid als sein höchstes Ziel an. Gerade den Sport begreift er als große Chance, das noch immer geteilte Volk zusammenzubringen. So unterstützt er mit allen Mitteln die in

Miteinander und voneinander lernen

Südafrika stattfindende Rugby-WM und die südafrikanische Mannschaft mit ihrem weißen Kapitän Francois Pienaar. Sein Auftrag: Das Team soll die Weltmeisterschaft gewinnen.

Extras:

Kapitelanwahl, Matt Damon spielt Rugby, Invictus Musik-Trailer

Jeder von uns ist einzigartig

Mediennr.: 46 44679 / 55 60285
Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 9 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
FSK/USK: LEHR-Programm

Kein Kind gleicht dem anderen. Jeder Mensch ist einzigartig und etwas ganz Besonderes. Ob jemand groß oder klein, behindert oder nichtbehindert ist, spielt keine Rolle.

Im Laufe des Lebens verändert sich jeder. Nicht nur der Körper verändert sich. Der Mensch verändert auch selbst sein Äußeres, seine Einstellungen gegenüber Mitmenschen etc. Jeder hat Stärken und Schwächen, die es zu erkennen und zu nutzen gilt. Ob jemand wertvoll ist, hängt nicht davon ab, welche Schuhe er trägt oder wo er wohnt. Wertvoll wird man dadurch, dass man ein guter Freund ist.

Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Kein Kind gleicht dem anderen', 'Ansprechen, was einem nicht passt', 'Stärken nutzen und einander helfen' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind:

1. Wer bin ich? Wer bist du? (2:15 min)
2. Das bin ich! (1:16 min)
3. Das will ich. Was willst du? (1:25 min)
4. Das kannst du gut - das kann ich gut! (1:13 min)
5. Du bist ok. Ich bin ok. Wir sind ok! (0:56 min)

20

JOJO

Mediennr.: 46 43363
Format: Video-DVD, 3 Min farbig
Prod.land/-jahr: Kanada 2003
Regie: John Weldon
FSK/USK: LEHR-Programm

Blauer Himmel, Sonnenschein und beschwingte Musik: Ein Mann spielt Jojo. Er ist zufrieden mit sich und der Welt. Ein zweiter Mann kommt und stellt sich neben ihn. Auch er beginnt, mit einem Jojo zu spielen und sucht die Aufmerksamkeit des anderen. Doch jeder sieht nur das eigene Ziel. Wer wird sich durchsetzen?

Extras:

Bilder, Einsatzmöglichkeiten, Infos zum Film, Arbeitsblätter, Tipps und Hinweise für Multiplikatoren

Karlsson vom Dach

Mediennr.: 46 42561
Format: Video-DVD, 76 Min farbig
Prod.land/-jahr: Schweden, Norwegen 2001
Sprache(n): Deutsch

Miteinander und voneinander lernen

Regie: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
FSK/USK: Vibeke Idsoe
Freigegeben ohne Altersbeschränkung



Lillebror ist ein siebenjähriger Junge, der sich nichts sehnlicher wünscht als einen besten Freund. Da trifft er eines Tages auf den merkwürdigen Herrn Karlsson. Herr Karlsson wohnt auf dem Dach des Hauses, trägt einen Propeller mit Motor auf dem Rücken und kann fliegen. Lillebror ist fasziniert von Karlsson, der alles kann, alles weiß und alles andere als bescheiden ist. Weder Lillebrors Eltern noch seine Geschwister können glauben, dass es diesen fliegenden Karlsson wirklich gibt. Dennoch darf Lillebror zu Hause bleiben, als der Rest der Familie in den Urlaub fährt. Damit er nicht so allein ist, kommt das Fräulein Bock und mit ihr der gute alte Onkel Julius - und natürlich Karlsson, der in der ganzen Stadt mächtig für Aufsehen sorgt... (Animationsfilm)

Extras:

Kapitelanwahl, Clips, Interview mit Jürgen Vögel, Musik, Trailershow

Karo und der liebe Gott

Mediennr.: 46 42308
Format: Video-DVD, 94 Min farbig
Prod.land/-jahr: Österreich 2006
Sprache(n): Deutsch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Danielle Proskar
FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Als die achtjährige Karo mit ihrer Mutter in eine neue Wohnung zieht und der Vater zurückbleibt, versteht das Mädchen die Welt nicht mehr. Traurig klagt Karo ihr Leid in ihr Walkie-Talkie, mit dem sie Kontakt zu Gott aufnehmen und ihn um Hilfe bitten will. Tatsächlich antwortet ihr eine raue Stimme. Der liebe Gott hat sich also endlich zu Wort gemeldet. Das gibt ihr Hoffnung. Wenig später findet Karo heraus, dass der liebe Gott



nur ein Stockwerk unter ihrer neuen Wohnung wohnt. Es ist der ungepflegte alte Mann, der nur deshalb so brummig ist, weil er mit seiner Welt nicht unbedingt zufrieden ist. Trotzdem lässt Karo nicht locker und fragt ihn immer wieder um Rat. Er unterstützt sie bei ihrem Versuch, die Eltern wieder zusammen zu bringen, aber er erklärt ihr auch mit einfachen Worten, warum Vater und Mutter vielleicht nicht mehr zusammen leben können.

Extras:

Kapitelanwahl, Trailer, Teaser, Making Of, Deleted Scenes

Kevin stottert

Lasst mich reden!

Mediennr.: 46 10586
Format: Video-DVD, 15 Min farbig

Miteinander und voneinander lernen

Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
Regie: Georg Bussek
FSK/USK: LEHR-Programm

Kevin, 13 Jahre alt, leidet unter seiner Krankheit. Schon sein erster Schultag ist ihm peinlich gewesen. Den Fußballverein hat er verlassen, weil sein Trainer ihn nicht ernst genommen hat. Nach einer rasanten Fahrt auf der Go-Kart-Bahn erzählt er unter Tränen, dass er sich nicht vorstellen kann, mit dem Stottern zu leben.

Er entschließt sich, an einer Sprachtherapie teilzunehmen. Während er im "Off" von seinen Enttäuschungen über die langsamen Fortschritte erzählt, sind seine verbesserten Sprachfertigkeiten deutlich hörbar. Wieder zu Hause erzählt er, dass es sein Ziel sei, das Stottern genauso zu kontrollieren wie das Motorrad.

Extras:

Kapitelanwahl, Arbeitsblätter, Begleitheft, Unterrichtsentwurf

Die Kinder des Monsieur Mathieu (Les Choristes)

Mediennr.: 46 40807
Format: Video-DVD, 93 Min farbig
Prod.land/-jahr: Frankreich 2004
Sprache(n): Deutsch, Französisch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Christophe Barratier
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Frankreich 1949: Der arbeitslose Musiklehrer Clément Mathieu tritt die Stelle eines Hilfslehrers in einem Internat für schwer erziehbare Jungen an. Dort erlebt er - gleich am ersten Tag -, wie hartherzig der Schulleiter mit den Schülern umgeht. Mathieu ist betroffen von dieser Härte des Schulalltags. Statt den Willen der Schüler zu brechen, will er lieber versuchen, ihnen Hoffnung und Lebensfreude zu geben. Schnell stellt er fest, dass er sie mit Musik aus ihrer Verslossenheit und ihrem aggressiven Verhalten locken kann.

Das gemeinsame Singen wirkt Wunder. Vor allem in dem schüchternen Pierre entdeckt Mathieu ein außergewöhnliches Talent. Und als der Rektor den Chor offiziell genehmigt, verbessert sich das Klima im Internat erheblich - bis eines Tages...

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Interview mit Arthur Cohn, Darsteller und Crew, Arthur Cohn bei Johannes B. Kerner (Beiheft)

The King's Speech

Die Rede des Königs

Mediennr.: 46 43851
Format: Video-DVD, 113 Min farbig
Prod.land/-jahr: Australien, Vereinigte Staaten von Amerika 2010
Sprache(n): Deutsch, Englisch
Untertitel: Deutsch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Tom Hooper

Miteinander und voneinander lernen

FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Prinz Albert von York, genannt Bertie, ist ein zurückhaltender Mann, der seit seiner frühen Kindheit stottert. Gerade öffentliche Auftritte werden zur Qual. Kaum eine Behandlungsmethode, die er noch nicht ausprobiert hat - doch vergebens.

Zufällig landet Bertie bei Lionel Logue einem selbsternannten Sprachtherapeuten. Ausgerechnet dessen unorthodoxen Therapietechniken führen zu überraschenden Erfolgen. Als sein Vater stirbt und sein Bruder Edward VIII abdankt, wird Bertie 1936 unerwartet Englands neuer König George VI. Es ist Lionel, der ihm hilft, vor einem Mikrofon frei zu sprechen, seine Stimme zu finden, um England durch den Zweiten Weltkrieg zu führen.

Extras:

Kinotrailer, Audiokommentar von Regisseur Tom Hooper

Klassenleben

Mediennr.: 46 42725
Format: Video-DVD, 87 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
Sprache(n): Deutsch,
Untertitel: Englisch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Hubertus Siegert
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

In der Klasse 5d der Fläming-Grundschule in Berlin sind vier von 20 Kindern behindert, eines davon sogar schwerst mehrfach behindert. Trotz solcher vermeintlicher Einschränkungen des Unterrichts erweist sich die Klasse als hoch motiviert, mit überdurchschnittlichem Niveau und einem ausgeprägten Gemeinschaftssinn.

Der Film begleitet die Kinder bei der Inszenierung eines Schultheaterspiels, bei ihren Exkursionen, beim individuellen und gemeinsamen Lernen, beim Spielen im Pausenhof. Er zeigt ihre Erlebnisse, ihre Lernerfolge, ihren Bewusstwerdungsprozess als soziale Wesen, aber auch ihre Zweifel, ihre Sorgen und Nöte. Zugleich vermittelt er, was Schule auch heute noch bedeutet: die Mühsal des Lernens, die täglichen Konflikte, der richtige Umgang auch mit den Fehlern und Schwächen der Lehrerin, hier einer strengen, aber toleranten und um Kommunikation bemühten Klassenleiterin.

Extras:

Kapitelanwahl, zusätzliche Szenen, Podiumsdiskussion mit dem Regisseur, der Schulleitung, der Klassenlehrerin u.a., Trailer, Links

Knallhart

Mediennr.: 46 41341
Format: Video-DVD, 98 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Detlev Buck
Literarische Vorlage: Gregor Tressnow
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Der fünfzehnjährige Michael wird mit seiner Mutter Miriam vor die Tür einer schicken Villa im Berliner Stadtteil Zehlendorf gesetzt. Es folgt der Abstieg nach Neukölln: sozialer Brennpunkt, hoher Anteil von Migranten, hohe Arbeitslosenquote, Kriminalität gehört zum Alltag. Der neue

Miteinander und voneinander lernen

Mitschüler aus Zehlendorf sieht in den Augen des gefürchteten Erol und seiner Gang wie ein ideales Opfer aus. Gleich am ersten Schultag wird er von ihnen verprügelt, abgezogen und muss ihnen von nun an regelmäßig Schutzgeld zahlen. Michaels neue, kleinkriminelle Freunde können gegen Erol und seine Gang nichts ausrichten. Und Kommissar Gerber, der eigentlich wegen dieses Einbruchs ermitteln sollte, aber bald viel stärker an Michaels Mutter interessiert ist, erscheint ihm ebenso wenig als ein geeigneter Ansprechpartner. Doch dank seiner Freunde begegnet Michael dem Drogendealer Hamal, der in dem mutigen und verzweifelten 15-Jährigen mit dem unschuldigen Gesicht einen perfekten Drogenkurier erkennt. Er bietet Michael seinen Schutz an, wenn der für ihn arbeitet. Das geht erst einmal gut, doch dann



Extras:

Kapitelwahl, Making Of, Kommentierte Fotogalerie, Audiokommentar von Detlev Buck, Deleted Scenes, Interviews, Musikvideo, Audiospaziergang mit Detlev Buck durch Neukölln, Trailer

Kriegerin

Mediennr.: 46 32756
Format: Video-DVD, 102 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: David Wnendt
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

24

Marisa (20) lebt in einer ostdeutschen Kleinstadt. Sie gehört einer Jugendclique der rechtsextremen Szene an, hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. Ihr Respekt in der Clique wird durch Svenja bedroht. Sie ist erst 15, stammt aus gutbürgerlichem Haus, ist von der Neonaziszene fasziniert und findet verstärkt Anschluss zur rechten Szene.



Marisas Hass auf die "Gesellschaft", die auch ihren Freund hinter Gitter gebracht hat, lässt sie vor allem an Ausländern aus. Als sie Jamil und Rasul, zwei junge Asylbewerber, auf dem Moped nach einem Streit absichtlich mit dem Auto rammt, gerät ihr Weltbild ins Wanken. Sie verhilft Rasul zur Flucht nach Schweden und wird von einem Mitglied der Gruppe erschossen. Sie stirbt unter den Augen Svenjas, die erst jetzt realisiert, in welche Kreise sie geraten ist.

Extras:

Kapitelwahl, Making of, Interviews, Behind the Scenes, Trailer, Trailershow, Filmheft

Die Kunst sich die Schuhe zu binden

Mediennr.: 46 32777
Format: Video-DVD, 97 Min farbig
Sprache(n): Deutsch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Prod.land/-jahr: Schweden 1997

Miteinander und voneinander lernen

Regie: Lena Koppel
FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Alex lebt mit seiner Freundin Lisa und seiner kleinen Tochter Josefine zusammen. Er versetzt die beiden ständig und bringt als arbeitsloser Schauspieler auch kein Geld nach Hause. Lisa findet das verantwortungslos und setzt ihn vor die Tür. Gezwungenermaßen muss Alex sich eine neue Bleibe und einen Job suchen.

In einem Heim für Menschen mit Behinderungen findet er eine Anstellung auf Probe. Seine Schützlinge mögen ihn, da er endlich Abwechslung in den straff durchorganisierten Alltag bringt. Als Alex die Gesangskünste der Gruppe entdeckt, will er sie bei einer TV-Talentshow anmelden - eine Idee, mit der er bei den Behinderten auf Begeisterung und bei deren Eltern auf massive Widerstände stößt. Gemeinsam mit der Gruppe wächst Alex über sich hinaus und lernt Verantwortung zu übernehmen.

Extras:
Kapitelanwahl, Kinotrailer

Lauras Stern

Mediennr.: 46 32402
Format: Video-DVD, 77 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Literarische Vorlage: Klaus Baumgartner
FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Laura ist mit ihrer Familie in eine fremde Stadt gezogen. Sie fühlt sich sehr allein, denn sie mag die neue Wohnung nicht. Und Freunde zu finden ist auch nicht so einfach. Eines Abends findet sie einen vom Himmel gestürzten kleinen Stern, der einen Zacken verloren hat. Liebevoll pflegt sie ihn gesund und freundet sich mit ihm an. Es fällt ihr schwer zu begreifen, dass der Stern auf der Erde zu erlöschen droht und sie ihn aus Liebe loslassen und dem Universum wieder zurückgeben muss. Mit Hilfe des Nachbarjungen gelingt ihr die schwierige Trennung, weil sie in ihm einen neuen Freund findet.

Extras:
Szenenauswahl, Rund um Lauras Stern (Wie Lauras Stern entstand, "Touch the Sky", Lauras Stern-Trailershow), Lauras Welt, Lauras Spielesammlung

Das Leben der Anderen

Mediennr.: 46 41594
Format: Video-DVD, 137 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
Sprache(n): Deutsch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Regie: Henckel von Donnersmarck, Florian Graf
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Ost-Berlin im November 1984: Das Überwachungssystem des Ministeriums für Staatssicherheit sichert die Herrschaft der SED. Als Kulturminister Bruno Hempf Zweifel an der Linientreue des erfolgreichen Dramatiker Georg Dreyman äußert, ordnet er dessen Überwachung an. Der linientreue Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler übernimmt den Auftrag, lässt

Miteinander und voneinander lernen

Dreymans Wohnung verwanzen und richtet auf dem Dachboden des Hauses eine Überwachungszentrale ein.

Im Verlauf seiner Observation taucht Wiesler mehr und mehr in die Welt der Kunstschaffenden ein - in Liebe, Literatur, freies Denken und Reden -. Er ist fasziniert von ihr und kann sich ihr immer weniger entziehen. Ein gefährliches Spiel beginnt...

Extras:

Kapitelanwahl, Zusätzliche Szenen, Audiokommentar von Regisseur Florian Graf Henckel von Donnersmarck, Audiokommentar von Hauptdarsteller Ulrich Mühe, Making Of (Beiheft)

Lippels Traum

Mediennr.: 46 43245 / 55 60198
Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 96 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
Sprache(n): Deutsch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Regie: Lars Büchel
Literarische Vorlage: Paul Maar
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren



Lippel - eigentlich heißt er ja Philipp - ist etwa 8 Jahre alt und sieht sich eines Tages vor die Situation gestellt, dass sein Vater für längere Zeit verreisen muss. Als Trost gibt er ihm das Märchenbuch "1001 Nacht" zum Lesen. Begeistert und gefesselt taucht Lippel in die Traumwelten ein, zumindest so lange, bis ihm die gemeine Frau Jakob - ein echter Hausdrachen - dazwischenfunkelt. Sie nimmt der Leseratte ohne Mitleid das Buch ab. Schmökern? Und

auch noch abends im Bett? Das geht zu weit - meint sie. Aber Lippel träumt kurzerhand weiter, und so ist er plötzlich in eine aufregende Geschichte selbst verwickelt, tummelt sich im Palast des Sultans, wird verfolgt, kämpft gegen die böse Frau des Sultans etc. Zwar kommt er zwischen den Geschichten immer wieder in die Wirklichkeit zurück - schon wegen Frau Jakob - aber Träumen ist letztlich doch toller.

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Trailer, Interview mit dem Autor Paul Maar, Audio-Kommentar von Anke Engelke und Lars Büchel

Lola rennt

Mediennr.: 46 40008
Format: Video-DVD, 121 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
Sprache(n): Deutsch
Untertitel: Englisch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Tom Tykwer
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Lola, Tochter des Filialleiters einer Berliner Bank, erhält von ihrem Freund Manni einen verzweiferten Telefonanruf. Für einen Gangster hat er Luxusautos nach Polen verschoben und 100.000 Mark kassiert. Doch in der U-Bahn lässt er das Geld, das er abliefern sollte, liegen. Nun

Miteinander und voneinander lernen



fürchtet Manni um sein Leben, wenn er das Geld nicht auftreibt. Lola ist sein letzter Rettungsanker. Es bleiben nur noch 20 Minuten bis zum vereinbarten Zeitpunkt der Geldübergabe.

Wie Lola in 20 Minuten das Geld zu beschaffen versucht, erzählt der Film in drei Variationen: in der ersten rennt Lola in die Bank zu ihrem Vater. Doch der hat keine Zeit, da er in einer persönlichen Krise steckt und sich mit seiner Geliebten, Frau Hansen aus dem Vorstand, auseinandersetzen muss. Lola kommt zu spät zum Treffpunkt, denn Manni hat in seiner Verzweiflung einen Überfall auf einen Supermarkt gemacht. Es bleibt kein Ausweg: Denn die Polizei hat die Straße abgeriegelt. Lola wird erschossen.

In der zweiten Version setzt Lola ihrem Vater kurzerhand die Pistole auf die Brust und verlangt das Geld von der Bank. Doch nützt es ihr nichts, denn der Zufall will, dass Manni ausgerechnet von einem Rettungswagen überfahren wird.

In der dritten Variante versucht Lola es mit dem Glücksspiel: Sie gewinnt in der Spielbank. Gleichzeitig hat auch Manni Glück. Er kann dem Penner die Tüte mit dem Geld abjagen. So kann er seine Schuld begleichen, und gleichzeitig bleiben beiden noch die 100.000 Mark von Lola.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Musikvideo wish (komm zu mir), Trailer, Teaser

London liegt am Nordpol

Mediennr.:	46 43475 / 55 53547
Format:	Video-DVD / Online-Medienpaket, 20 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2010
Sprache(n):	Deutsch Untertitel: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch
Regie:	Achim Wendel

27

Ein heißer Sommertag: der geistig Behinderte Peter (15) geht mit seiner Mutter ins Freibad. Dort trifft er auf Laura und ihre Clique. Obwohl Peter sich gern in der Fantasie-Welt seiner Comic-Helden versteckt und davon träumt, wie sein Idol Großes zu bewegen, um Anerkennung zu bekommen, versucht er Kontakt zu den anderen aufzunehmen. Seine Versuche führen zwar nicht zum Erfolg, aber er macht eine Entwicklung durch, die ebenso realistisch wie beeindruckend ist.

Extras:

Making Of, Workshops zum Film, Interviews, Outtakes, Szenenbilder, Arbeitshilfe, Cast Crew, Dialogliste, Poster, Pressemappe

Luther

Mediennr.:	46 40349
Format:	Video-DVD, 121 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2003
Sprache(n):	Deutsch, Englisch Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Regie:	Eric Till
FSK/USK:	Freigegeben ab 12 Jahren

Aus einer plötzlichen Todesangst heraus leistet der junge Martin Luther bei einem Gewitter das Gelöbnis an die hl. Anna, ins Kloster zu gehen. Er gibt sein Studium der Rechte auf, tritt in das Augustiner-Kloster zu Erfurt, wird Priester, promoviert zum Doktor der Theologie und übernimmt bald eine Professur in Wittenberg. Durch die Erlebnisse in Rom aufgerüttelt, kritisiert Luther in

Miteinander und voneinander lernen

seinen 95 Thesen den Ablasshandel auf Schärfste. Rom verlangt den Widerruf der Thesen, doch Luther bleibt standhaft. Auch vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Worms 1521 erkennt er nur eine Autorität an: die Bibel. Zu seiner eigenen Sicherheit bringt ihn Friedrich der Weise auf die Wartburg, wo er als Junker Jörg lebt und das Neue Testament ins Deutsche übersetzt. Es kommt zu Unruhen.

Als Jahre später sich die Kurfürsten vor Karl V. für den katholischen Glauben aussprechen sollen, weigern sie sich und überbringen Luther die Nachricht, dass ihr Bekenntnis verlesen wurde.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Filmausschnitte aus anderen Produktionen, Bilder, Hörausschnitte/Sprechertexte, Liedsequenzen), Ablauf-Programmierung, Fragen und Antworten zum Film, Info- und Arbeitsblätter, Bilder zum Ausdrucken, Internet-Links, Unterrichtsvorschläge

Monika



Mediennr.: 46 44506 / 49 58843
Format: Video-DVD / Online-Film
52 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland
2011
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Durch eine missglückte Augen-OP ist Monika plötzlich erblindet. Während ihre alkoholranke Mutter völlig verzweifelt ist und mit der Situation nicht zurechtkommt,

fasst Monika nach dem ersten Schock in einer Blindenschule wieder frischen Mut.

Hier erfährt sie zum ersten Mal die Unterstützung, nach der sie sich immer gesehnt hat. Sie hat sogar eine Ausbildung als Physiotherapeutin in Aussicht. Doch ihre neue Unabhängigkeit schmeckt nicht jedem, vor allem nicht ihrer Mutter...

Extras:

Trailer, Diashow (7:20 min)

Der neunte Tag

Mediennr.: 46 40941
Format: Video-DVD, 90 Min farbig
Prod.land/-jahr: Luxemburg, Bundesrepublik Deutschland 2004
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Volker Schlöndorff
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Im KZ Dachau wurden etwa 2.800 Geistliche aus ganz Europa inhaftiert. Unter ihnen befand sich auch der luxemburgische Geistliche Henri Kremer. Im Februar 1942 erhielt er neun Tage Hafturlaub, um seinen Bischof zur vollständigen Kooperation der Kirche im Dienste des Nationalsozialismus zu überreden. Der Abbé musste nicht nur über sein Schicksal entscheiden. Auch das Leben seiner Familie und seiner Mithäftlinge war bedroht.

Extras:

Kapitelanwahl, Aufnahmen vom Set, Interviews, Besetzung/Stab, Historischer Hintergrund

Der Pianist / The Pianist

Mediennr.: 46 40397

Miteinander und voneinander lernen

Format:	Video-DVD, 143 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Großbritannien, Bundesrepublik Deutschland, Polen, Frankreich 2002
Sprache(n):	Deutsch, Englisch
	Untertitel: Englisch
	Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Literarische Vorlage:	Wladyslaw Szpilman „Das wunderbare Überleben“
FSK/USK:	Freigegeben ab 12 Jahren



Warschau 1939: Mit dem Einmarsch der Deutschen in Polen beginnt auch für den gefeierten polnisch-jüdischen Pianisten Wladyslaw Szpilman die Zeit des Leids. Enteignet und erniedrigt werden er und seine Familie wie die anderen Warschauer Juden auch in einem Ghetto zusammengepfercht. Als im Frühjahr 1942 die ersten Transporte in die Konzentrationslager erfolgen, rettet ihm ein jüdischer Kollaborateur in letzter Minute das Leben. Fortan ist er auf sich allein gestellt. Mit Hilfe von Freunden gelingt ihm die Flucht aus dem Ghetto. Von

einem seiner Schlupfwinkel, die ihm polnische Untergrundkämpfer verschaffen, beobachtet er die Niederschlagung des Ghetto-Aufstandes durch die SS. Szpilman ist nur noch ein Schatten seiner selbst, als ein deutscher NS-Offizier ihn findet und ihm Unterschlupf und Nahrung gibt.

Extras:

Kapitelanwahl

Poem

Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug

Mediennr.:	46 40584
Format:	Video-DVD 91 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2003
Sprache(n):	Deutsch, Englisch
	Untertitel: Englisch
	Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie:	Rolf Schmerberg
FSK/USK:	Freigegeben ab 6 Jahren

Eine filmische Interpretation deutscher Gedichte verschiedenen Poeten über Leben, Liebe, Leid, Freude und Schmerz: Die Bandbreite der Dichter reicht von Goethe, Hesse, Rilke über Celan bis zu Lasker-Schüler und Kästner. Die Gedichtverfilmungen im einzelnen:

1. "Alles" von Antonia Keinz
2. "Ich weiß von solchen ..." von Hermann Hesse
3. "Mörder" von Claire Goll
4. "glauben und gestehen" von Ernst Jandl
5. "Ich kann dir die Welt nicht zu Füßen legen" von Heiner Müller
6. "Gesang der Geister" von J.W. von Goethe
7. "Der Sturm" von Selma Meerbaum-Eisinger
8. "Sozusagen grundlos vergnügt" von Mascha Kaléko
9. "Nach grauen Tagen" von Ingeborg Bachmann
10. "Aus!" von Kurt Tucholsky
11. "Kleines Solo" von Erich Kästner
12. "Sophie" von Hans Arp
13. "An den Ritter aus Gold" von Else Lasker-Schüler
14. "Morgenlied" von Georg Trakl

Miteinander und voneinander lernen

15. "Der Schiffbrüchige" von Heinrich Heine
16. "Tenebrae" von Paul Celan
17. "Siehe, ich wußte es sind ..." von Rainer Maria Rilke
18. "Der Falter" von Isabel Tuengenthaler
19. "Ode an die Freude" von Friedrich Schiller/Ludwig van Beethoven

Extras:

Die Reise des jungen Che (The Motorcycle Diaries)

Mediennr.: 46 40943
Format: Video-DVD, 125 Min farbig
Prod.land/-jahr: Argentinien, Großbritannien, Bundesrepublik Deutschland, Vereinigte Staaten von Amerika 2003
Sprache(n): Deutsch, Spanisch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Walter Salles
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Buenos Aires 1952: Der 23-jährige Medizinstudent Ernesto Guevara Serna und sein Freund, der Biochemiker Alberto Granado, machen sich auf den Weg zu einer Entdeckungsreise durch Argentinien, Chile, Peru, Kolumbien und Venezuela. Zuerst auf einem alten Motorrad, dann zu Fuß, per Amazonas-Dampfer und auf den Ladeflächen unzähliger klappriger Lastwagen. Aus den wohlbehüteten Stadtvierteln führt sie die Reise in die Einsamkeit der Berge - zu den armen, einfachen Landarbeitern und schließlich zu einer Leprastation im Urwald, in der die beiden ehrenamtlich für die Kranken sorgen. Aus den einst unbesorgten Studenten werden zwei junge Männer mit neuen Wertvorstellungen und dem Wunsch nach sozialer Gerechtigkeit. Eine endlose Geschichte von Armut und Reichtum, Unterdrückung und Ungerechtigkeit ...



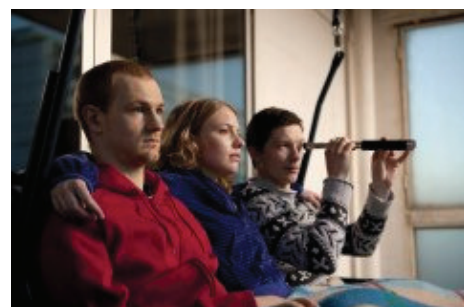
Extras:

Kapitelwahl, Darsteller-Infos, Interviews, Deleted Scenes, Featurette, Blick hinter die Kulissen (Beiheft)

Renn, wenn du kannst

Mediennr.: 46 32688 / 55 32688
Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 112 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
Sprache(n): Deutsch
Untertitel: Englisch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Regie: Dietrich Brüggemann
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Ben, ein junger, querschnittsgelähmter Mann, beschimpft jeden, der sich um ihn kümmert - auch Christian, seinen Zivildienstleistenden. Der geht aber erstaunlich gelassen mit den Anfeindungen um. Und schließlich werden die beiden Freunde. Eines Tages begegnet ihnen die eigensinnige



Miteinander und voneinander lernen

Cellostudentin Annika. Beide verlieben sich in sie. Annika ist hin- und hergerissen: Zunächst fühlt sie sich zu dem fröhlichen, leichtfüßigen Christian hingezogen. Ben glaubt, keine Chance bei ihr zu haben. Er geht davon aus, als körperlich behinderter Mensch nicht attraktiv für sie zu sein. Doch es kommt anders. Er und Annika kommen sich näher, auch körperlich. Zwischen ihnen entwickelt sich eine Beziehung, die sie an ihre emotionalen Grenzen stoßen lässt...

Extras:

Kapitelanwahl, Die lustige Version (35 min), Castings, Animationsfiguren, Audiokommentar des Filmteams

Der rote Schal

Mediennr.: 46 44462
Format: Video-DVD, 21 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
Regie: Hans-Peter Lübke
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Vera und Richard kennen sich über den Chat. Dass Richard gehörlos ist, weiß Vera nicht. Und so zeigt Richard auch keine Reaktionen, als Vera ihn bei ihrem ersten Treffen anspricht.

Verstört geht sie davon. Dabei fällt ihr roter Schal auf den Boden. Richard hebt ihn auf, legt ihn um sich und geht davon. Als Vera den Verlust bemerkt, sieht sie Richard, der - ohne sie zu sehen - an ihr vorbeigeht. Vera ist neugierig und folgt ihm. Vor einem Cafe bleibt sie stehen. Drinnen sieht sie Richard - mit ihrem Schal. Er unterhält sich in Gebärdensprache mit Gleichaltrigen. Vera betritt das Cafe...

Extras:

Interviews, Inhaltsangabe des Films in Gebärdensprache, Making of

31

Rot wie der Himmel

Mediennr.: 46 42775
Format: Video-DVD, 96 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
Sprache(n): Deutsch, Italienisch
Untertitel: Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Cristiano Bortone

Italien in den 70er Jahren: Der 10-jährige Mirco lebt mit seinen Eltern in einer kleinen toskanischen Stadt. Eines Tages hat ein Missgeschick schlimme Folgen für Mirco: er verletzt sich an den Augen und verliert seine Sehkraft. Da in den 70er Jahren sehbehinderte Kinder keine Regelschule besuchen dürfen, wird Mirco in ein Internat nach Genua geschickt. Er wehrt sich trotzig gegen die neue Umgebung, die ihm feindlich und ungerecht erscheint. Doch dann entdeckt er die Welt der Töne und damit eine neue Leidenschaft. Gemeinsam mit seinem neuen Freund Felice und der Nachbarstochter Francesca entwickelt er ein Hörspiel, das immer mehr Kinder des Internates zum Mitmachen animiert. Doch das begeisterte Treiben der Jungen stößt beim Direktor auf erbitterten Widerstand. Als Mirco der Schule verweisen werden soll, ergreift sein Lehrer Don Giulio Partei für ihn. Gemeinsam mit den Kindern bringt er das Hörspiel auf die Bühne und läutet damit an der Schule eine neue pädagogische Ära ein.



Extras:

Miteinander und voneinander lernen

Kapitelanwahl, Bildergalerien, Klangbilder, Fotos von pfiffigen Erfindungen für Blinde, 2 Filmausschnitte aus "Die Blindgänger", "Braille Eier" aus "Die Sendung mit der Maus", Interview mit dem deutschen Sprecher von Mirco, Trickboxx: Geräusche und Synchronisation, Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, Methodische Vorschläge, Der Film in 18 Kapiteln, Wahrnehmung und Sinne, Gesellschaftliche Veränderungen im Laufe der Zeit, Medienkompetenz - Variationen des Erzählens, Medienkompetenz - Ton im Film, Links zum Thema, Arbeitsblätter

Schwanger mit 16

Mediennr.: 46 40392
Format: Video-DVD, 15 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Gerhard Thiel
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Die 16-jährige Julia, eine erfolgreiche Hobby-Eiskunstläuferin, ist schwanger. Der Junge, mit dem sie geschlafen hat, war eine flüchtige Beziehung im Trainingslager. Mit ihm möchte sie keinen weiteren Kontakt.

Julia ist rat- und hilflos. Soll sie sich für das Kind entscheiden? Großen Einfluss auf ihre Entscheidung hat die Situation in der Familie. Denn: Julias Vater war vor der Geburt seiner Tochter gestorben und ihre Mutter hat sich erst vor kurzem entschlossen, ihr Studium wieder aufzunehmen. Weitere Gespräche mit dem Frauenarzt und einer schwangeren Frau lassen Julias Entscheidung reifen. Am Ende weiß sie, was sie will - für den Zuschauer allerdings bleibt das Ende offen.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Hörbilder, Grafik, Bildtexte, Interviewauszüge, Filmausschnitte aus anderen Produktionen), Ablauf-Programmierung, Fragen und Antworten zum Film, Unterrichtsvorschläge, Arbeitsblätter (Beiheft)

32

Der Sieg

Mediennr.: 46 43366 / 49 50954
Format: Video-DVD / Online-Film, 8 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998
Regie: Robert Krause

Geschäftiges Treiben in einer Sporthalle: Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Kraftvoll und elegant beginnt er seine Übung - es ist eine perfekte Show, bis bei einem spektakulären Salto rückwärts eine Hand ins Leere greift. Unter den entsetzten Blicken des Trainers stürzt der Athlet zu Boden und bleibt schwerverletzt liegen. Der Unfall hat ihn zu einem Krüppel gemacht. Für den Rest seines Lebens ist er querschnittsgelähmt. Doch er kehrt an das Gerät zurück. Mühsam zieht er sich an den Barrenholmen nach oben, senkt die Augen und setzt bedächtig die zitternden Füße auf den Boden - Füße, die nicht mehr gehorchen wollen.

Der Trainer betritt die Halle, sieht erstaunt zu, wie der Athlet sich zentimeterweise an den Holmen vorwärtsbewegt. Sein Erstaunen weicht erleichterter Freude, als sich die beiden nach dieser Kraftanstrengung in den Armen liegen.

Sophie Scholl – Die letzten Tage

Mediennr.: 46 40961

Miteinander und voneinander lernen

Format: Video-DVD, 116 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Regie: Marc Rothemund
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

München, Februar 1943: Die Widerstandsgruppe "Weiße Rose" bereitet ihre nächste Aktion vor. Als die Geschwister Sophie und Hans Scholl die Flugblätter in der Münchner Universität verteilen, werden sie verhaftet. Es folgen tagelange Verhöre, schließlich verurteilt sie der Volksgerichtshof in einem Schnellverfahren zusammen mit ihrem Mitstreiter Christoph Probst zum Tod.

Extras:

Disc 1 - Kapitelanwahl, Audiokommentar von Regisseur Marc Rothemund sowie von der Hauptdarstellerin Julia Jentsch und dem Autor Fred Breinersdorfer, Teaser, Trailer, zusätzliche Szenen, Szenenfotos, Outtakes
Disc 2 - Making of, Zeitzeugen im Gespräch, Dokumente (Flugblätter, Vernehmungsprotokolle etc.), Biografien (Beiheft)



Spielzeugland

Mediennr.: 46 42963
Format: Video-DVD, 14 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
Sprache(n): Deutsch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Regie: Jochen Alexander Freydank
FSK/USK: LEHR-Programm

Deutschland 1942: In einem alten Mietshaus spielen zwei Kinder miteinander Klavier. Dem einen, dem kleinen Juden David, steht eine Reise bevor, der andere, Heinrich, will ihn begleiten. Doch die Mutter erlaubt ihrem Sohn Heinrich das nicht.

Eines Morgens ist Heinrich verschwunden. Die Mutter sucht ihn, kommt schließlich zum Bahnhof und findet im Waggon 13 Familie Silberstein. Sie holt "ihren" Sohn ab. Zuhause wartet Heinrich auf David, der nun mehr gemeinsam mit ihm den Krieg übersteht.

Extras:

Kapitelanwahl, Begleitheft, Drehbuch

Stille Sehnsucht – Warchild

Mediennr.: 46 42838
Format: Video-DVD, 100 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
Sprache(n): Deutsch
Untertitel: Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Regie: Christian Wagner
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Miteinander und voneinander lernen

Sarajevo 2005: Senada leidet noch immer unter den Folgen des Krieges. Ihre Tochter Aida gilt seit fast zehn Jahren als vermisst, doch sie kann die Hoffnung nicht aufgeben. Als sie auf den Hinweis stößt, dass das Rote Kreuz während des Krieges kranke Kinder nach Deutschland gebracht habe, verfolgt sie hartnäckig diese vage Spur. Ihr Weg führt sie nach Ulm, wo sie ein Lebenszeichen ihrer Tochter findet. Aida wurde tatsächlich nach Deutschland gebracht und als Zweijährige zur Adoption freigegeben. Die Behörden gingen damals davon aus, dass die Eltern des Mädchens im Krieg getötet worden sind.



Das Leben der deutschen Familie Heinle und ihrer 11-jährigen Tochter Kristina gerät plötzlich aus den Fugen, als sie erfahren, dass die leibliche Mutter von Kristina lebt und ihre Tochter zurückfordert. Bei einem erzwungenen Wiedersehen mit ihrer "Tochter" trifft Senada auf ein glückliches Mädchen, das fest im Leben verwurzelt ist und nicht einmal mehr ihre bosnische Muttersprache beherrscht. Senada wird vor eine harte Entscheidung gestellt: soll sie auf die Herausgabe ihrer Tochter bestehen und oder alleine nach Sarajewo zurückkehren, mit dem Wissen, dass ihre Tochter lebt und es ihr gut geht?

Extras:

Kapitelanwahl, Wojna/Krieg (2:20 min), Die Geschichte in 15 Bildern, Making of, Methodische Vorschläge, Thema: Stationen des Krieges im ehemaligen Jugoslawien, Thema: Bosnien, Thema: Frauen und Kinder als Kriegsopfer, Thema: Das Motiv der zwei Mütter in der Literatur (Bibel, Brecht), Thema: Tipps für die Filmanalyse, Arbeitsblätter, PowerPoint (Arbeitsauftrag): Filmfiguren-Filmanalyse, Auswahl von 33 Szenenbildern

Ein Tick anders

34

Mediennr: 46 32743
Format: Video-DVD, 85 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
Regie: Andi Rogenhagen
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Die 17-jährige Eva hat das Tourette-Syndrom, eine neuropsychiatrische Erkrankung. Wenn sie einen "Schluckauf im Gehirn" hat, zuckt ihr Gesicht oder sie bombardiert ihr Gegenüber mit obszönen Beschimpfungen. Soziale Kontakte meidet Eva deshalb. Die Schule hat sie geschmissen. Unglücklich ist Eva aber nicht. Ihre Familie steht zu und bei Streifzügen durch den Wald ist sie ganz bei sich.



ihr

Als Evas Vater arbeitslos wird und einen neuen Job in Berlin findet, ist ihre private Idylle bedroht. Damit sie nicht in die Großstadt ziehen muss, will Eva selbst Geld verdienen, muss dafür aber ihre Angst vor der Außenwelt überwinden.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Arschlichtsong-Clip, Trailershow

Miteinander und voneinander lernen

Uwe geht zu Fuss

Mediennr.:	46 43961
Format:	Video-DVD, 34 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2010
Sprache(n):	Deutsch Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie:	Florian von Westerholt
FSK/USK:	Freigegeben ab 12 Jahren

Uwe Pelzel, Jahrgang 1943, ist 1. Betreuer des Fußballvereins, Schauspieler der Theatergruppe, er spielte Tennis, war Löffelträger der Altheikendorfer Knochenbruchgilde, Dirigent der Show-Brass Band und Kassierer beim Rassegeflügelzuchtverein. Mit 66 Jahren ist er einer der ältesten Menschen mit Down-Syndrom in Deutschland. Eine Schule hat er nie besucht. Bis heute kann er weder lesen noch schreiben. Arbeit hat er trotzdem gefunden - irgendjemand in Heikendorf, einer 8000-Seelen-Gemeinde in der Nähe von Kiel, hatte immer eine Beschäftigung für ihn. Und für die Gemeinde ist das Zusammenleben mit Uwe Pelzel eine Bereicherung.

Extras:

Kapitelanwahl, Begleitheft

Vier Leben

Mediennr.:	46 43599
Format:	Video-DVD, 68 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2008
Sprache(n):	Deutsch Untertitel: Englisch
Regie:	Cornelia Thau

35

Jörg, Carina, Anica und Finnian kommen in den Jahren 1969, 1985, 1994 und 2002 mit Down-Syndrom zur Welt. Ihre Eltern sprechen sehr offen über ihre Zweifel, Ängste und die Hindernisse, die sie selbst und mit ihren Kindern überwinden mussten. Sie berichten von den Schwierigkeiten, die richtige Schule für ihr Kind zu finden und das für sie richtige Maß zwischen Fürsorge und Selbstständigkeit. Und sie erzählen von dem Glück und der Freude, die sie gemeinsam erleben.

Den Interviews mit den Eltern werden Szenen gegenübergestellt, in denen bspw. Anica in der Schule Theater spielt, selbstbewusst auf dem Spielplatz Seilbahn fährt, mit ihren Brüdern Karten spielt und gewinnt. Die Vier zeigen sich selbstbewusst als Persönlichkeiten mit eigenen Interessen, Wünschen und Sehnsüchten. Sie beweisen soziale Kompetenz, musische Fähigkeiten, sowie Ehrgeiz, Hartnäckigkeit, Humor und einen bestechenden Charme.

Vincent will meer

Mediennr.:	46 43512 / 55 58652
Format:	Video-DVD / Online-Medienpaket, 91 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2010
Sprache(n):	Deutsch Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie:	Ralf Huettner
FSK/USK:	Freigegeben ab 12 Jahren

Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus der Klinik und

Miteinander und voneinander lernen

macht sich in einem gestohlenen Wagen auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von der magersüchtigen Marie und dem Zwangsneurotiker Alex. Die drei setzen alles daran, das Leben in der ungewohnten Freiheit auf ihre Weise zu meistern. Verfolgt werden sie von Vincents Vater und der behandelnden Ärztin. Am Ende der Reise ist zwar niemand geheilt, aber alles ist anders.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Interviews, Deleted Scenes, Blick hinter die Kulissen, Audiokommentar, Darstellerinfos



Der Vorleser

Mediennr.: 46 43411
Format: Video-DVD, 119 Min farbig
Prod.land/-jahr: Vereinigte Staaten von Amerika, Bundesrepublik Deutschland 2008
Sprache(n): Deutsch, Englisch
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Literarische Vorlage: Bernhard Schlink
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Ende der 1950er-Jahre will sich der Gymnasiast Michael Berg bei der Frau bedanken, die ihm vor Wochen bei einem Schwächeanfall auf der Straße geholfen hat. Als er sie in einem intimen Moment heimlich beobachtet, verführt sie ihn. Zwischen der mehr als 20 Jahre älteren Hanna Schmitz und ihm entwickelt sich eine intensive Beziehung. Zum Ritual gehört es, dass der Junge seiner Geliebten aus Büchern vorliest, bevor sie mit ihm schläft.

Eines Tages ist Hanna spurlos verschwunden. Michael bleibt tief verletzt und ratlos zurück. Jahre später nimmt er als Jura-Student an den Frankfurter Auschwitz-Prozessen teil. Dort sieht er Hanna wieder. Sie ist eine der Angeklagten. Als ehemalige KZ-Aufseherin hat sie den Tod von über 300 jüdischen Frauen mit zu verantworten. Im Gegensatz zu ihren Mitangeklagten gibt sie ihre Taten freimütig zu und wird zu lebenslanger Haft verurteilt. Michael verfolgt das Geschehen im Gerichtssaal - hin- und hergerissen zwischen Scham, Trauer, Entsetzen über Hannas Vergangenheit und seinem Mitgefühl.

Während der Verhandlung entdeckt er ihr Geheimnis: Sie ist Analphabetin, eine Tatsache, die ihren Lebensweg entscheidend bestimmt hat. Erst kurz vor ihrer vorzeitigen Freilassung kommt es zu einer persönlichen Begegnung, die jedoch beide enttäuscht und zu einem tragischen Ende führt.

Extras:

Kapitelanwahl, Audiokommentar von Henning Molfenter

Vorstadtkrokodile

Mediennr.: 46 43092 / 55 55395
Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 98 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie: Christian Ditter
Literarische Vorlage: Max von der Grün
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Miteinander und voneinander lernen

Der zehnjährige Hannes wächst bei seiner allein erziehenden Mutter auf. Sein großer Traum ist es, von der Kinderclique der "Vorstadtkrokodile" aufgenommen zu werden. Bei der dafür notwendigen Mutprobe gerät Hannes in Lebensgefahr. Erst in letzter Minute wird er von Kai gerettet, der auch unbedingt zur Bande gehören möchte.



Kai sitzt im Rollstuhl und wird von den "Vorstadtkrokodilen" viel gehänselt. Für sie ist er nur der "Spasti", der noch nicht mal wegrennen kann, wenn's brenzlig wird. Als Kai einen nächtlichen Einbruch beobachtet, wird er plötzlich interessant für die Clique. Doch er will nur reden, wenn er mitkommen darf. Mit seiner Hilfe und mit viel Ideenreichtum und Mut machen sich die "Vorstadtkrokodile" daran, den Fall zu lösen und es mit der jugendlichen Einbrecherbande aufzunehmen.

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Deleted and Extended Scenes, Outtakes, Interviews, Blick hinter die Kulissen, Darstellerinfos/Profile, Musikvideos "Apollo 3", Casting Recall, Teaser & Trailer, Merchandising mit Anspiel-Ausschnitten, Premierenfotos, Vorschau, Drehbuch, Schul-Filmheft (Begleitkarte)

Die Welle

Mediennr.: 46 42434 / 55 60290
Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 107 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Regie: Dennis Gansel
Literarische Vorlage: William Ron Jones
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

37

Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich.

Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung. Die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues



Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzen. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten. DIE WELLE ist außer Kontrolle geraten.

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel, Teaser & Trailer, Darstellerinfos, Materialien und Powerpointpräsentation zu: Die Welle (basierend auf dem Experiment "The Third Wave"), Materialien und Powerpointpräsentation zum

Vergleichsfilm: Das Experiment (basierend auf dem Stanford Prison Experiment)
(Begleitkarte)

Miteinander und voneinander lernen

Die wilden Hühner

Mediennr.:	46 41292
Format:	Video-DVD, 107 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2005
Sprache(n):	Deutsch Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie:	Vivian Naefe
Literarische Vorlage:	Cornelia Funke
FSK/USK:	Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Sprotte, Melanie, Trude, Frieda und Wilma sind die coolen "Wilden Hühner". Denn besonders Sprotte liebt das Federvieh ihrer Oma Oma Slättberg über alles. Sie füttert die Hühner nicht nur, sondern gibt ihnen Namen und liest ihnen Geschichten vor. Umso geschockter ist sie, als sie erfährt, dass Oma die Hühner schlachten will.

Doch wie sollen sie das verhindern? Eine Befreiungsaktion wird ausgeheckt. Aber die ist ohne die Hilfe ihrer Erzfeinde, der "Pygmäen" nicht realisierbar. Die Jungs der "Pygmäen" sind ihre Konkurrenz...

Extras:

Kapitelanwahl, Making-Of, Interviews, Blick hinter die Kulissen, Musikclip als Singalong- und Karaoke-Version, Outtakes und Deleted Scenes, Sprotte über die Schauspielerei, Darstellerinfos

Wüstenblume

Mediennr.:	46 43207
Format:	Video-DVD, 16 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Österreich, Frankreich, Bundesrepublik Deutschland 2009
Sprache(n):	Deutsch, Englisch Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Regie:	Sherry Hormann
Literarische Vorlage:	Waris Dirie
FSK/USK:	Freigegeben ab 12 Jahren

Geboren in der Wüste Afrikas, wächst Waris im ständigen Kampf ums tägliche Überleben auf. Als sie mit 13 Jahren zwangsverheiratet werden soll, flieht sie. Tagelang irrt sie durch die Wüste, bis sie schließlich die somalische Hauptstadt Mogadischu erreicht. Die Familie ihrer Mutter nimmt sie schützend auf und verschafft ihr eine Stellung als Dienstmädchen in der somalischen Botschaft in London - wo sie jahrelang das Haus nicht verlassen darf. Als ihr ein paar Jahre später die Rückkehr nach Somalia droht, flieht Waris erneut. Sie taucht in der Metropole unter, hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser und findet mit der quirligen Verkäuferin und Lebenskünstlerin Marilyn eine Freundin und Vertraute. Doch dann entdeckt sie Donaldson ...

In der Folge zielt sie die Titel namhafter Hochglanzmagazine. Doch hinter ihrer Schönheit verbirgt sich ein traumatisches Erlebnis: Waris Dirie wurden im Alter von fünf Jahren die Genitalien beschnitten - ein Schicksal, das sie weltweit mit etwa 150 Millionen Frauen und Mädchen teilt. Sie nutzt ihre Popularität als Model und spricht öffentlich über ihr Leid, macht so auf die Praxis der Genitalverstümmelung aufmerksam und wird zur engagierten Kämpferin gegen diese Form der Menschenrechtsverletzung.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Featurettes "Weltpremiere Venedig" & "Premiere Berlin", Entfallene Szenen, Audiokommentar von Waris Dirie, Liya Kebede, Sherry Hormann und Peter Herrmann, Kinotrailer

Miteinander und voneinander lernen

Ziemlich beste Freunde

Mediennr.:	46 44388
Format:	Video-DVD, 108 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Frankreich 2011
Sprache(n):	Deutsch, Französisch
	Untertitel: Deutsch, Französisch
	Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
	Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte,
Regie:	Eric Toledano, Olivier Nakache
FSK/USK:	Freigegeben ab 6 Jahren



Philippe und Driss leben in Welten, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten: Während der eine dem Pariser Großbürgertum angehört, ist der andere in der Banlieue zu Hause. Philippe entspricht dem Bild eines distinguierten Feingeists, Driss ist ein großmäuliger Kleinkrimineller. Die beiden begegnen sich, als der gelähmte Philippe einen neuen Pfleger sucht. Obwohl Driss auf den ersten Blick die denkbar schlechteste Wahl zu sein scheint, entscheidet sich Philippe für ihn.

Denn Driss' unverschämte Art ist für ihn ein willkommenes Gegenmittel gegen das ihm schwer erträgliche Mitleid der anderen. Anfangs ist Driss, der sich für die Stelle nur pro forma beworben hat, mit den Aufgaben eines Pflegers vollkommen überfordert. Doch nach und nach wächst er in seine neue Rolle hinein. Aus einer anfänglichen Zweckbeziehung entwickelt sich eine vertrauensvolle Freundschaft, die beide verändert. Philippe entdeckt die Lust am Leben neu und Driss lernt, nicht nur für seinen Freund, sondern auch für sich und seine Familie Verantwortung zu übernehmen.

Extras:

Kapitelanwahl, Kinotrailer, Audiokommentar der Regisseure und Hauptdarsteller, Begleitheft